

Hildegard Knef, Grauer Regen

Grauer Regen regnet dir aufs Dach
und du grbst im Buch des Lebens nach
und merkst als Mensch und Christ
was nicht mehr zu ändern ist

Grauer Sand rinnt in das Stundenglas
und du wartest und weit nicht auf was
du trinkst ein Glas zuviel
und verspielst wieder dein Spiel

Und die andern feiern Feste,
machen lachend laut ihr Glück
und du sagst dir ab die ste,
damit machst du dein Meisterstück

Einer hat's, der andere kriegt es nie
auch die Lebenskunst braucht ein Genie
und der Begabung Lohn
das nennst du nur Korruption

Denn wer besser ist als du, ist schlecht
doch wie du bist, ist dir auch nicht recht
so igelst du dich ein
bist im Pech noch ganz allein

Und die andern streckten gerne
ihre Arme aus nach dir
doch du willst sie gar nicht sehen
und du weinst in dein schales Bier

Grauer Regen regnet dir aufs Dach
und du denkst in erster Linie: ach...
Du kommst dir tragisch vor
als ein Narr ohne Humor